



■ US-Börsen

Die Wall Street dürfte etwas schwächer in die neue Handelswoche starten. Darauf deuten die vorbörslichen Indikationen hin. Die wichtigsten Indizes bleiben allerdings in Reichweite ihrer erst vor wenigen Wochen erreichten Allzeithochs.

■ Konjunktur

Im Handelskonflikt zwischen den USA und China zeichnet sich weiter keine schnelle Lösung ab. Nach einem zweitägigen Vorbereitungstreffen in Washington gab es sowohl von US-amerikanischer als auch von chinesischer Seite eher ernüchternde Zeichen. US-Präsident Trump sagte, dass es nicht unbedingt vor der Präsidentenwahl im November 2020 ein Handelsabkommen geben müsse. Chinesische Delegationsteilnehmer sagten außerdem einen geplanten Besuch in den beiden landwirtschaftlich geprägten Bundesstaaten Montana und Nebraska kurzfristig ab. Im Oktober wollen beide Seiten wieder auf höchster Ebene verhandeln. Ein genauer Termin wurde allerdings noch nicht genannt.

■ Unternehmen

Die US-Regierung gewährt Apple in zehn Fällen eine Ausnahme von Strafzöllen auf chinesische Waren. Die Ausnahmen gelten von September 2018 bis August 2020 und beziehen sich unter anderem auf eine Hauptplatine, ein Bauteil zur Stromversorgung, weitere interne Komponenten und Eingabegeräte wie eine Maus und ein Trackpad. Boeing hat der ersten Fluggesellschaft wegen des Flugverbots der 737 Max eine Entschädigung zugestanden. Die Airline Icelandair machte eine entsprechende Vereinbarung öffentlich. Angaben zum finanziellen Volumen wurden nicht gemacht. Früheren Angaben zufolge hatte Icelandair allerdings 1,3 Millionen US-Dollar pro Tag gefordert. Boeing hat insgesamt 5,6 Milliarden Dollar für Entschädigungszahlungen zurückgestellt.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Mallinckrodt	+16,4% auf \$2,80	Positive Phase-3-Ergebnisse
Roku	+1,6% auf \$109,7	Technische Gegenbewegung
Hecla Mining	+2,5% auf \$2,00	Goldminenaktien gefragt

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 23.09.2019 14:52 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Markt Einkaufsmanagerindex Verarbeitendes Gewerbe September (vorläufig)	15:45	Gering
Markt Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor September (vorläufig)	15:45	Gering
Rede von New-York-Fed-Präsident John Williams	15:50	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen

Hier bitte Text einfügen

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily ÖL](#)

Rückblick:

Der Dow Jones stieg am Freitag noch einmal in Richtung 27.200 Punkte, prallte an diesem Widerstand aber deutlich nach unten ab und unterbot auch den Support bei 26.950 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Heute dürfte der Index schwach in die neue Handelswoche starten. Ein erster Support notiert bei 26.900 Punkten. Wird diese Unterstützung gerissen, könnte der Index in einen Sell-off übergehen, der Kurse um 26.720 Punkte mit sich bringt. Dieser Support ist kurzfristig sehr relevant und auch interessant für antizyklische Manöver. Über 12.200 Punkten dürfte sich das Bild wieder etwas entspannen.

Intraday Widerstände: 27.068 + 27.200 + 27.210 + 27.307 + 27.342

Intraday Unterstützungen: 26.900 + 26.720 + 26.665



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 fiel zum Schluss der Vorwoche unter den Supportbereich um 7.880 Punkte. Die Käufer verteidigen aber das Tief bei 7.792 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Auch die Techs dürften heute zunächst weiter nachgeben, das Tief bei 7.792 Punkten als Support steht weiter im Fokus. Wird es aufgegeben, könnte sich die Konsolidierung in Richtung 7.775 Punkte und darunter 7.740 Punkte ausdehnen. Wird der Kursbereich um 7.880 Punkte dagegen wieder zurückerobert, wäre eine Erholung erneut bis auf 7.950 Punkte denkbar.

Intraday Widerstände: 7.880 + 7.888 + 7.927 + 7.950 + 7.975 + 8.000

Intraday Unterstützungen: 7.792 + 7.775 + 7.740



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 fiel am Freitag wieder unter die Marke von 3.000 Punkten. Der Index stoppte erst im Supportbereich um 2.990 Punkte und stabilisierte sich dort.

Charttechnischer Ausblick:

Es ist der Ritt auf der Rasierklinge, den die Bullen derzeit unternehmen. Etabliert sich der S&P 500 unter 2.980 Punkten, wäre der Chart offen in Richtung 2.958 Punkte. Auch ein Schließen der großen Kurslücke im Tageschart bei 2.940 Punkten wäre dann wieder ein Thema. Über 3.010 Punkten könnte sich die Lage dagegen wieder etwas verbessern. Erst über 3.020 Punkten winken neue Allzeithochs über 3.028 Punkten.

Intraday Widerstände: 3.010 + 3.020 + 3.028

Intraday Unterstützungen: 2.990 + 2.987 + 2.978 + 2.973 + 2.958



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2019 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.



BNP PARIBAS

Hotline: 0800 0267 267 (kostenfrei)

Fax: 069 7193 3499

derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.

Europa Allee 12

60327 Frankfurt am Main

www.bnpparibas.com